

HYBRID- ODER WECHSELMODELL

WECHSEL VON PRÄSENZ- UND DISTANZUNTERRICHT

Schüler-Eltern-Information

Hybrid-/Wechselunterricht ist Pflichtunterricht.

Auch während des Hybrid-/Wechselunterrichts besteht Schulpflicht.

Im Grundsatz bleiben Vorgaben für den Distanzunterricht bestehen. Die nachfolgenden Ausführungen stellen Spezifizierungen dar.

Gründe für den Hybrid- oder Wechselunterricht

- Hybridunterricht ist erforderlich, sobald Quarantänemaßnahmen für einzelne Schülerinnen/Schüler oder ganze Lerngruppen angeordnet werden.
- Das verpflichtende Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung sowie das Unterrichten in konstanten Lerngruppen als Infektionsschutzmaßnahmen reichen nicht mehr aus.
- Schülerinnen und Schüler einer Lerngruppe sind infiziert, sodass das nähere Umfeld der infizierten Lernenden (Sitznachbarn) gemäß dem Cluster-Modell nach Weisung des Gesundheitsamts im Distanzunterricht beschult werden muss.
- Aufgrund von Mehrfachansteckungen muss die gesamte Lerngruppe in Quarantäne und zu Hause beschult werden.
- Die Teilung einer Lerngruppe (z.B. je nach Raumgröße ca 15 Schülerinnen und Schüler pro Lerngruppe) wird aufgrund entsprechender Hygienevorgaben von der Schulaufsicht vorgeschrieben (Wechselunterricht).

Formen des Hybrid-/Wechselunterrichts

SZENARIO 1

Distanzunterricht für einzelne Schülerinnen und Schüler in Quarantäne

- Entsprechend des aktuell gültigen Stundenplans versorgen alle Lehrkräfte der Lerngruppe ihre Schülerinnen und Schüler verbindlich mit Inhalten/Aufgaben.
- Die Lehrkräfte geben regelmäßiges Feedback bzw. führen regelmäßige Überprüfungen der Arbeitsergebnisse durch (wobei die Überprüfung der Arbeitsergebnisse exemplarisch erfolgen kann).
- Es gibt folgende Möglichkeiten der Bereitstellung von Inhalten/Aufgaben für Schülerinnen und Schüler im Distanzunterricht:
 - Zuschalten zum Präsenzunterricht per BigBlueButton als Videoportal
 - Das datenschutzkonforme Videoportal BigBlueButton ist in der HPI Schul-Cloud als „Tool“ integriert.
 - digitales Versenden der Aufgaben
 - vor oder zu Beginn der tatsächlichen Schulstunde (z.B. per Messenger, HPI Schul-Cloud)
 - am Nachmittag bis 16.00 Uhr zur Erledigung für frühestens den übernächsten Tag
 - digitales Versenden von Wochenplanaufgaben, die wöchentlich neu gestellt werden

SZENARIO 2

Distanzunterricht für die gesamte Lerngruppe in Quarantäne

- Entsprechend des aktuell gültigen Stundenplans versorgen alle Lehrkräfte der Lerngruppe ihre Schülerinnen und Schüler verbindlich mit Inhalten/Aufgaben.
- Die Lehrkräfte geben regelmäßiges Feedback bzw. führen regelmäßige Überprüfungen der Arbeitsergebnisse durch. Die Überprüfung der Arbeitsergebnisse kann exemplarisch erfolgen.
- Möglichkeiten der Bereitstellung von Inhalten/Aufgaben für Schülerinnen und Schüler im Distanzunterricht:
 - Unterricht per Videokonferenz
 - Das datenschutzkonforme Videoportal BigBlueButton ist in der HPI Schul-Cloud integriert.
 - Versenden der Aufgaben
 - vor oder zu Beginn der tatsächlichen Schulstunde (z.B. per Messenger, HPI Schul-Cloud)
 - am Nachmittag bis 16 Uhr zur Erledigung für frühestens den übernächsten Tag
 - Versenden von Wochenplanaufgaben

SZENARIO 3

Die gesamte Schülerschaft wird im Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht unterrichtet

- Die Schulleitung entscheidet gemäß Weisung des HKM oder des Schulamts, in welcher Form der Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht umgesetzt werden soll und informiert rechtzeitig alle Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern über die jeweils gültige Unterrichtsorganisation.
- Ein täglicher oder wöchentlicher Wechsel des Präsenz- bzw. Distanzunterrichts wie auch eine Kombination aus Präsenz- und Distanzunterricht sind generell möglich.
- Ziel ist es, die Stundentafeln so umfangreich wie möglich abzudecken.



SZENARIO 4

Eine Kollegin oder ein Kollege befindet sich in Quarantäne und unterrichtet die gesamte Schülerschaft im Homeoffice.

- Entsprechend des aktuell gültigen Stundenplans versorgt die Lehrkraft ihre Schülerinnen und Schüler verbindlich mit Inhalten/Aufgaben.
- Sie gibt regelmäßiges Feedback bzw. führt regelmäßige Überprüfungen der Arbeitsergebnisse durch (wobei die Überprüfung der Arbeitsergebnisse exemplarisch erfolgen kann).
- Möglichkeiten der Bereitstellung von Inhalten/Aufgaben für Schülerinnen und Schüler im Distanzunterricht:
 - Unterricht per Videokonferenz (die Lehrkraft schaltet sich von zu Hause aus zu).
 - Es liegt im Ermessen der Lehrkraft, zu entscheiden, ob der Unterricht per Videostream ins Klassenzimmer übertragen werden soll.
 - Kombination aus Wochenarbeit und Unterricht via Videostream möglich (z.B. Sicherung der Unterrichtsinhalte sowie Fragestunde im Videostream)
 - Versenden der Aufgaben
 - mindestens einen Tag vor der tatsächlichen Schulstunde an die aufsichtführende Lehrkraft oder an Schülerinnen und Schüler (z.B. per Messenger, HPI Schul-Cloud)
 - am Nachmittag bis 16.00 Uhr zur Erledigung für frühestens den übernächsten Tag